

**Sitzungsvorlage-Nr. 51/0447/XV/2010**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	20.05.2010	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Antrag der Gemeinde Rommerskirchen, Jugendräume Hoeningen, auf Bezuschussung von Mehrkosten der Umbau-/Instandsetzungsarbeiten und der Kosten der Inneneinrichtung****Sachverhalt:**

Mit der Übernahme des Kindergartens von der Katholischen Kirchengemeinde in Rommerskirchen-Hoeningen durch die Gemeinde Rommerskirchen zum 01.01.2008 gingen gleichzeitig auch die dortigen Räume für die offene Kinder- und Jugendarbeit in eine neue Trägerschaft über. Vor der Inbetriebnahme der Jugendräume waren umfangreiche Instandsetzungs- und Umbauarbeiten durchzuführen, u.a. die Schaffung getrennter, eigener Sanitäreinrichtungen und die Schaffung einer neuen Eingangssituation. Der Ausschuss wurde in mehreren Sitzungen über die Planungen und über die Absichten der Kooperation zwischen Gemeinde und Kreisjugendamt unterrichtet.

Auf Antrag der Gemeinde Rommerskirchen vom Juli 2008 beschloss der Kreisjugendhilfeausschuss am 06.11.2008 über einen Zuschuss von 21.300,-€ zu veranschlagten 42.600,-€ (50 % gem. Kreisjugendförderplan)) für die Umbauarbeiten in den Jugendräumen. Die Arbeiten sind zum Herbst 2009 abgeschlossen worden. Das Jugendamt hat aufgrund eines Überlassungsvertrages mit der Gemeinde Rommerskirchen (Beschluss Nr. JHA/20091202/Ö4.3 in der Sitzung 02.12.2009) zum Jahresanfang mit der Durchführung eines regelmäßigen Angebots der Offenen Tür in den Räumen begonnen. Im vergangenen Jahr kam es häufig zu Klagen von Seiten der Grundschule Hoeningen und von Anwohnern, da sich Jugendliche mangels eines entsprechenden offenen Angebotes immer wieder auf öffentlichen Anlagen trafen und dort Anlässe für die Beschwerden lieferten. Mittlerweile hat sich in den neuen Räumen eine Besuchergruppe von 12-15 Jugendlichen stabilisiert. Die Besucher sind im Alter 13 – 18 Jahren. Sie konnten durch den betreuenden Sozialpädagogen für die letzten Arbeiten bei der Einrichtung der Räume aktiviert werden und sollen nun verstärkt zur Mitarbeit und zum ehrenamtlichen Engagement geführt werden. Eine Kooperation mit den kirchlichen Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit wird ausdrücklich angestrebt, um künftig die neuen Räume vollständig auszulasten.

In der Endabrechnung der Baumaßnahmen weist die Gemeinde Rommerskirchen Mehrkosten in Höhe von nunmehr 17.000,--€ nach. Diese Kosten entstanden vor allem durch die notwendige komplette Erneuerung der Elektroanlagen (alte Installation noch in 2-Draht-Technik) und durch die Verlegung der Küchenanschlüsse in einen anderen Raum (Forderung des Jugendamtes).

Mit Schreiben vom 14.01.2010 beantragt die Gemeinde einen Zuschuss von ebenfalls 50% zu den Mehrkosten.

Mit einem weiteren Antrag vom 18.02.2010 macht die Gemeinde ebenfalls einen Gesamtbetrag von 6.000,--€ geltend für die Anschaffung von Inneneinrichtung, so u.a. für eine Musikanlage, Sitzmöbel, Tische, für den Umbau der vorhandenen Theke, Ergänzung der vorhandenen Lichtenanlage, Schränke und Regale. Ein großer Teil der Inneneinrichtung (Billardtisch und Sitzmöbel) wurde von den kirchlichen Jugendgruppen überlassen. Die ergänzenden Anschaffungen wurden zwischen Gemeinde und Kreisjugendamt abgestimmt. Die Gemeinde hat mittlerweile einen Teil davon vorfinanziert, um die Fortführung der Arbeit zu gewährleisten. Eine Unbedenklichkeitserklärung für eine vorzeitige Anschaffung wurde seitens der Verwaltung erteilt. Gemeinden ohne eigenes Jugendamt sind den freien Trägern der Jugendarbeit gleichzustellen.

### **Beschlussempfehlung:**

Die Gemeinde Rommerskirchen erhält gem. Position 6.2.10.1 des Kreisjugendförderplanes

1) zu den Mehrkosten der Instandsetzungs-/Umbauarbeiten in den Jugendräumen Hoeningen in Höhe von 17.000,--€ und

2) zu den Kosten für die Anschaffung von Inneneinrichtung in Höhe von 6.000,--€,

insgesamt 23.000,--€, einen Kreiszuschuss von 50% = 11.500,--€, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für 2010.

**Produkt: 060.362.010, Sachkonto: 5318012**